

Vermessung (B.Eng.) – Kooperative Ingenieurausbildung (KIA)

- Dauer: 9 Semester
- ECTS: 210
- Start: jeweils zum Wintersemester

BESONDERHEITEN DES KIA-STUDIUMS

Sie beginnen zunächst eine dreijährige Berufsausbildung als Vermessungstechniker/in oder Geomatiker/in in einem Betrieb. Nach dem ersten Ausbildungsjahr kombinieren Sie Ihre berufliche Ausbildung mit einem Studium der Vermessung an der Hochschule Bochum. Nach vier Semestern erwerben Sie Ihren Ausbildungsabschluss (Vermessungstechniker/in bzw. Geomatiker/in) und studieren danach in Vollzeit weiter. Nach fünf weiteren Semestern erreichen Sie Ihren Hochschulabschluss Bachelor of Engineering als Vermessungs-Ingenieur/in.

| 1. Lehrjahr | 2. Lehrjahr | | 3. Lehrjahr | | Für Auszubildende in der Geoinformationstechnologie (Vermessungstechniker/innen bzw. Geomatiker/innen) | | | | |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|--|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Studium Vermessung an der Hochschule Bochum | 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester | 7. Semester | 8. Semester | 9. Semester |

STUDIENVERLAUF

- Im ersten und zweiten Studienjahr erhalten Sie eine Einführung in das Studieren sowie einen soliden Einstieg in die fachlichen und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen der Vermessung. Zusätzlich werden Ihnen Schlüsselqualifikationen in Form von fachbezogenen Englisch und Rechts- und Verwaltungslehre vermittelt.
- Im dritten Studienjahr stehen fachbezogene Vertiefungen im Vordergrund.
- Im vierten Studienjahr haben Sie neben weiteren fachbezogenen Vertiefungen die Möglichkeit durch die Wahl von mindestens 2 Vertiefungsmodulen Ihr Studium noch besser auf Ihre Interessen und zukünftigen Berufswünsche abzustimmen.
- Das neunte Semester umfasst ein Seminar und die 12-wöchige Praxisphase. In dieser Praxisphase wenden Sie das im Studium erlangte Wissen an, Sie lernen die Unternehmenspraxis kennen - ein Unternehmen lernt Sie kennen, der Übergang in den Beruf wird Ihnen erleichtert und Sie knüpfen wichtige Kontakte. Im neunten Semester schließen Sie ebenfalls das Studium mit der Bachelorarbeit ab. Im Rahmen der Bachelorarbeit gilt es, eine geodätische Themenstellung wissenschaftlich fundiert, eigenständig und innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens von 10 Wochen zu bearbeiten.

| Grundlagen | Allgemeine Vermessung | Grundlagen der Ingenieurvermessung | Optische 3D Messtechnik | Amtliche Vermessung und GI | Schlüsselkompetenzen |
|-------------------------------|--------------------------------|---|----------------------------------|-----------------------------|--|
| Mathematik | Einführung Vermessung | Grundlagen der Ingenieurvermessung | Digitale Bildverarbeitung | Einführung Geoinformatik | Studieren lernen |
| Physik | Mess- u. Auswerttechnik I + II | Trassierung und mobile Datenerfassung | Grundlagen der Fernerkundung | GI, Amtliche Geobasisdaten | Englisch, Recht & Verwaltung |
| Geometrisch-graph. Grundlagen | Instrumententechnik | Landesverm. u. Positionsbestimmung mit GNSS | Photogrammetrie | Landmanagement | Projektmanagem., BWL, Technikfolgenabschätz. |
| Praktische Informatik | Grundlagen der Kartographie | | Laserscanning | Liegenschaftskataster | |
| Fehlerlehre Ausgleichung | Topographie | | | Immobilienbewertung | |
| Wahlpflichtfächer | | Ausgewählte Verfahren der Ingenieurvermessung | UAV, Nahbereichs-photogrammetrie | Immobilienbewertung | |
| | | BIM | Ausgewählte Themen der GI | Bauleitplanung Bodenordnung | |

WEITERE INFORMATIONEN

- Jedes Jahr findet für die Erstsemester ein Vorkurs in Mathematik statt. So können Sie Ihre (Schul-)kenntnisse auffrischen und sich mit Ihrem zukünftigen Handwerkszeug vertraut machen.
- Zusätzlich zu den Vorlesungen finden zahlreiche Übungen und Praktika (häufig im Gelände) statt. In einzelnen Modulen werden darüber hinaus freiwillige Tutorien angeboten. So können Sie das in der Vorlesung theoretisch Erlernte üben und in der Praxis umsetzen.
- Informieren Sie sich auf unserer Homepage über mögliche Stipendien - vielleicht können auch Sie gefördert werden!

ZULASSUNG

1. Sie besitzen die Hochschulreife, Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil) oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung.
2. Für die KIA-Studiengänge ist darüber hinaus der Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem sich an der Kooperativen Ingenieurausbildung beteiligenden Betrieb notwendig. Um einen Ausbildungsplatz müssen Sie sich rechtzeitig vor Studienbeginn direkt beim Unternehmen kümmern.
3. Mit dem Ausbildungsvertrag bewerben Sie sich dann online im Jahr des Studienbeginns bei der Hochschule auf den Webseiten des Studierendenservice um einen Studienplatz.

Bitte bewerben Sie sich ab Anfang Mai online auf den Webseiten des Studierendenservice.
Den aktuellen Bewerbungsschluss sowie weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten: <https://www.hochschule-bochum.de/kia-vermessung>
Hinweis: Ein Vorpraktikum ist nicht erforderlich.

(Achtung: Bitte informieren Sie sich über mögliche Änderungen stets online unter der oben angegebenen Seite!)

ANSPRECHPARTNER/INNEN

Für persönliche Beratung und spezielle Fragen zu Studienablauf und Studieninhalten stehen Ihnen zur Verfügung:

PROF. DR.-ING. BRIGITTE GUNDLICH
(STUDIENFACHBERATUNG VERMESSUNG)



Telefon: 0234-321 05 50



brigitte.gundlich@hs-bochum.de

IHR TEAM ZSB
(ZENTRALE STUDIENBERATUNG)



TELEFON: 0234-321 00 -94; -95; -96



STUDIENBERATUNG@HS-BOCHUM.DE

